



Schauspieler Horst Janson am Steuer der „Uca“ (l.), die sich auf der Kieler Förde ein Duell mit Roland Gäblers Tornado lieferte

# Tornado schlägt Janson

**SHOWRENNEN** Auf dem Starnberger See segelt Schauspieler Horst Janson („Der Bastian“) am liebsten seinen 70 Jahre alten Nostalgie-Schärenkreuzer. Doch nun erlebte der gefeierte TV- und Bühnenstar eine ganz andere Segel-Philosophie. Auf der Kieler Förde steuerte Janson Deutschlands modernste, größte und schnellste Hochseeyacht, die 26 Meter lange „Uca“, bei einem Showrennen gegen den Tornado von Weltmeister Roland Gäbler. Der fuhr „Uca“ auf und davon, was indes nicht an Janson lag. Bei dem leichten Wind hatte das Dickschiff keine Chance.

# Liegeplatz Kölner Bucht: Schiff à Heu!

**BOOTSKUNST** Auf dem nahe Bonn gelegenen Hof des Filmproduzenten Stefan Hermes durften sich die Studenten der Alanus-Kunsthochschule in Alfter eine Woche lang so richtig austoben. Hermes' aufgepallte Cumulant 38 empfanden die Ästhetik als einen Fremdkörper im bäuerlichen Ambiente der Kölner Bucht. Also bettete der Bildhauerei-Dozent Jochen Breme die Yacht in einen Heu-Kubus. Jetzt stören nur noch Bug und Heck.



# Hafenhandbuch online

**INTERNET** Der Verlag Nautische Veröffentlichungen in Arnis an der Schlei bietet im Internet Informationen über mehr als 500 Häfen im Ostseeraum. Unter der Adresse [www.nv-portpilot.de](http://www.nv-portpilot.de) erhalten Interessierte Pläne, Ansteuerungen sowie allerlei nützliche Zusatzinformationen wie Service- und Freizeitangebote (im nebenstehenden Beispiel für Maasholm). Die zum Teil noch im Aufbau befindlichen Seiten werden kontinuierlich aktualisiert. Somit ist das Internet auf Yachten noch interessanter und sinnvoller geworden. Wer an Bord spontan Informationen sucht, braucht lediglich ein Notebook und eine Telefonverbindung (Handy).



Wer an Bord spontan Informationen sucht, braucht lediglich ein Notebook und eine Telefonverbindung (Handy).

# Zahn der Zeit



**PROMINENZ** Sir Robin Knox-Johnston, der 1969 als Erster einhand die Welt umsegelte, holte für das 67. Round-the-Island-Rennen rund Großbritannien die 80 Jahre alte „Suhaili“ (Foto, s. YACHT 16/03) aus dem Museum. Aber der Ketsch war der Zahn der Zeit anzumerken. Sie schaffte die Runde gegen 1594 Gegner nicht im Zeitlimit.

## Segeln studieren

Die segelnden Studenten von CampusSail bieten für 350 Euro einen einwöchigen Flottillentörn für Kommilitonen aller Hochschulen an. Los geht's in Flensburg am Samstag, dem 20. September. Informationen über die Ostseereise und die Hintergründe der Initiatoren bekommen Interessierte übers Internet unter der Adresse [www.campussail.de](http://www.campussail.de).

## DW mit Mittelmeerwetter

Seit diesem Sommer bietet die Deutsche Welle einen zusätzlichen Seewetterbericht für das Mittelmeer an. Um 7.55 Uhr gesetzlicher Zeit (5.55 Uhr UTC) strahlt das deutsche Programm von DW-Radio den Bericht vom Seewetteramt in Hamburg aus. Gesendet wird im 49-Meter-Band auf der Frequenz 6075 kHz, im 31-Meter-Band auf 9545 kHz und im 22-Meter-Band auf 13780 kHz. Der gewohnte tägliche Bericht um 15.55 Uhr UTC bleibt unverändert bestehen.

## BSH bringt Wasser-Infos

Wer gern vor dem Baden schon wissen will, wie warm oder kalt das Wasser an seinem Törnziel ist, kann sich über das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die aktuellen Temperaturen verraten lassen. Unter der Internetadresse [www.bsh.de](http://www.bsh.de) sind unter dem Stichwort „Baden & Meer“ Wasser- und Lufttemperaturen angegeben, sowie Wind- und Wellendaten von mehr als 100 Orten.

## Wieder Radar im Winter

Rolf Karmineke von der Atlas Schifffahrt & Verlag GmbH in Duisburg bietet auch im nächsten Winterhalbjahr wieder Abend- oder Samstagskurse für die Unterweisung in der Benutzung von Radargeräten an. Zur Verfügung stehen dafür zwei Fahrgastschiffe und drei Yachten. Telefon 0203/87 30 54.

## Klassenzimmer, die Zweite

Vom 7. September an wiederholt der Fernsehsender 3sat die Segel-Serie „Junge Herzen“. Zwölf Wochen lang, immer sonntags um 15.30 Uhr, wird die Geschichte des „Segelnden Klassenzimmers“ erzählt (s. YACHT 7/02): Schüler und Lehrer mit der „Thor Heyerdahl“ auf ihrer Reise nach Südamerika und zurück.